

 <p data-bbox="245 633 678 654">Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Hans Mayr [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Ranftbecher mit Ansicht des Schlosses Schönbrunn bei Wien</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: G 30,83</p>
---	---

Beschreibung

Bechergläser entsprachen dem Zeitgeist und Lebensgefühl des frühen 19. Jahrhunderts, wie der Deckelpokal dem gehobenen Anspruch der vorangegangenen Epoche. Die sog. "Biedermeiergläser", entstanden zwischen 1815 und 1848, lassen im Dekor deutliche Vorlieben für Orts- und Landschaftsdarstellungen, religiöse Themen und Allegorien erkennen. Die Transparentmalerei erlebte eine neue Blüte, denn ihre lichte und dabei intensive Farbigkeit traf exakt den Geschmack der Zeit. Der Ranftbecher mit Ansicht des Schlosses Schönbrunn bei Wien ist eine typische Arbeit Anton Kothgassers, der eine florierende Glasmalerwerkstatt in Wien unterhielt. Namensgebend für die hauptsächlich in Wien gebräuchliche Becherform ist der kräftig vorstehende, dicke Boden mit betontem Profil.

Der Ranftbecher ist in der Schausammlung "Glas aus vier Jahrtausenden" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Farbloses Glas, Schliff, farbige Transparentmalerei
Maße:	H 12,1 cm; D 9,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1820
	wer	Anton Kothgasser (1769-1851)
	wo	Wien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Schönbrunn

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer

Landesgewerbemuseum Stuttgart

wo

Schlagworte

- Architekturansicht
- Becher
- Gefäß
- Glas aus vier Jahrtausenden. Sammlung Ernesto Wolf
- Kunsthandwerk

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 185